

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

23. Beschluss des Senats über die Einsetzung von Curricularkommissionen; Änderung

24. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

25. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2014

26. Ausschreibung des Gerda Henkel-Preises 2014

27. Internationaler Hochschulpreis Nachwachsende Rohstoffe 2014

28. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

23. Beschluss des Senats über die Einsetzung von Curricularkommissionen; Änderung

§ 2 des Beschlusses des Senats über die Einsetzung von Curricularkommissionen, Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg, Studienjahr 2013/2014, 7. November 2013, 4. Stück, lautet wie folgt:

§ 2. (1) Die Curricularkommissionen bestehen aus 9 Mitgliedern (mit Ausnahme der Curricularkommission Lehramt, die aus 10 Mitgliedern besteht) und setzen sich wie folgt zusammen:

1. drei Mitglieder der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren (§ 94 (2) Z 1 UG);
2. drei Mitglieder (die Curricularkommission Lehramt jedoch: vier Mitglieder) der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (§ 94 (2) Z 2 UG);
3. drei Mitglieder der Studierenden.

Die zu entsendenden Mitglieder der Gruppe der Studierenden müssen ordentliche Studierende (§ 51 (2) Z 15 UG) im jeweiligen Studium oder in einem nahe verwandten Grundstudium oder aufbauenden Studium sein. Studierende in Grundstudien müssen sich mindestens im dritten anrechenbaren Semester befinden.

(2) Die Curricularkommission kann zu den Beratungen über die Erlassung oder Änderung von Studienplänen mindestens eine Person mit beratender Stimme zuziehen, die außerhalb der Universität tätig ist und für die betreffende Studienrichtung relevante berufliche Erfahrungen einbringen kann.

24. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

Frau Assoz. Prof. Dr. **Susanne RING-DIMITRIOU** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiterin des Projektes „**Prevention of Early Childhood Obesity**“ bevollmächtigt. Sie ist berechtigt, die für die

Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 18.11.2013 bis 18.05.2014 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachturkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

O.Univ.-Prof. Dr. Günter Amesberger
Fachbereichsleiter IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI

25. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2014

Die Klaus-Tschira-Stiftung (Heidelberg, Deutschland) ruft junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf, sich um KlarText!, den Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft, zu bewerben.

Bewerben können sich NachwuchswissenschaftlerInnen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik oder in einem angrenzenden Fachgebiet, die ihre Doktorarbeit im Jahr 2013 abgeschlossen haben. Der Bewerberbeitrag muss in deutscher Sprache verfasst sein. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und Termine finden Sie unter: www.klaus-tschira-preis.info.

Die besten Artikel werden mit je € 5.000,- ausgezeichnet und in einer Sonderbeilage der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ unverändert veröffentlicht.

Einsendeschluss: **28. Februar 2014** (Poststempel)

26. Ausschreibung des Gerda Henkel-Preises 2014

Die Gerda Henkel-Stiftung verleiht in zweijährigem Turnus den internationalen Gerda Henkel-Preis für herausragende Forschungsleistungen auf dem Bereich der Historischen Geisteswissenschaften. Die Stiftung bittet in diesen Tagen weltweit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, geeignete Kandidat(inn)en zu benennen.

Der Gerda Henkel-Preis ist mit € 100.000,- dotiert.

Bis zum **31. Jänner 2014** können international anerkannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den von der Gerda Henkel-Stiftung geförderten Disziplinen vorgeschlagen werden: Archäologie, Geschichtswissenschaften, Historische Islamwissenschaften, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Wissenschaftsgeschichte. Darüber hinaus nimmt die Stiftung Nominierungen aus dem Bereich ihrer Sonderprogramme „Islam, moderner Nationalstaat und transnationale Bewegungen“ sowie „Sicherheit, Gesellschaft und Staat“ entgegen.

Weitere Informationen zu Preis und Nominierungsverfahren finden Sie unter:
<http://www.gerda-henkel-stiftung.de>

Einreichstelle:

Gerda Henkel-Stiftung
Malkastenstraße 15
40211 Düsseldorf, Deutschland

27. Internationaler Hochschulpreis Nachwachsende Rohstoffe 2014

Die Stiftung Nachwachsende Rohstoffe hat in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Straubing eG den Internationalen Hochschulpreis Nachwachsende Rohstoffe ins Leben gerufen.

Studierende und Doktoranden an Universitäten und Fachhochschulen können ihre abgeschlossenen Diplom-, Magister- und Masterarbeiten sowie Dissertationen einreichen, sofern diesen das

Thema Nachwachsende Rohstoffe zugrunde liegt. Der Hochschulpreis wird 2015 bereits zum sechsten Mal verliehen und ist mit einem Preisgeld von € 2.500,- dotiert.

Einreichfrist: **14. Februar 2014**

Weitere Informationen unter: www.StiftungNachwachsendeRohstoffe.de

28. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0179/1-2013

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit als Dissertant/in in diesem Bereich bildet die Beschäftigung mit folgenden Themen: Medienstrukturen in Österreich, Europa und darüber hinaus; Medienpolitik national, europäische, global; Media Governance und alternative Formen der Medienregulierung; Zusammenhänge zwischen Medienpolitik und Medienökonomie; strukturelle Auswirkungen neuer Kommunikationstechnologien

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder Politikwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Beschäftigung mit Fragen der Medienpolitik, Kommunikationsstrukturen und Medienökonomie sowie der politischen Kommunikation in ihrem Studium; Kenntnisse der einschlägigen Fachliteratur (deutsch- und englischsprachig); Publikationen von wissenschaftlichen Arbeiten zu diesen Themen; das Thema des Dissertationsprojekts bewegt sich im Rahmen dieses Themenspektrums; sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mündlich und schriftlich, auch im sozialwissenschaftlichen Kontext); Kenntnisse der Methoden der Kommunikationswissenschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Jänner 2014 (Poststempel)

GZ A 0139/1-2013

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich „Europäische Sozialstrukturanalyse“; dies umfasst die Betreuung von Studierenden, Mithilfe bei Projekt- und Tagungsorganisation und Forschungsprojekten sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Soziologie oder einer verwandten Sozialwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse quantitativer Methoden (Analyse egozentrierter Netzwerke) sowie der deutschen und englischen Sprache, Interesse für vergleichende Familienforschung, internationale Studierenerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4113 oder unter Univ.-Prof. Dr. Beat Fux (beat.fux@sbq.ac.at) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Jänner 2014 (Poststempel)

GZ A 0140/1-2013

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich „Europäische Sozialstrukturanalyse“; dies umfasst die Betreuung von Studierenden, Mithilfe bei Projekt- und Tagungsorganisation und Forschungsprojekten sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Soziologie oder einer verwandten Sozialwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse quantitativer Methoden (Analyse von zeitbezogenen und Paneldaten) sowie der deutschen und englischen Sprache, Interesse für ländervergleichende Fragestellung, internationale Studienerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4113 oder unter Univ.-Prof. Dr. Beat Fux (beat.fux@sbg.ac.at) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Jänner 2014 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0112/1-2013

An der **Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste, Abteilung Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **eines/einer Mitarbeiters/in für unser Haustechnikteam** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereich: Betreuung und Wartung der haustechnischen Anlagen an der Naturwissenschaftlichen Fakultät
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Ausbildung als Heizungsinstallateur, Lüftungs- oder Klimatechniker
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praxis Haustechnik, Kenntnisse in der Regeltechnik, Kenntnisse Labortechnik, PC-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikationsfreude, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Jänner 2014 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 8. Jänner 2014
Redaktionsschluss: Freitag, 3. Jänner 2014
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1